



AUTOMATISCHE STEUERUNGSANLAGE

ASA

TELENOT ELECTRONIC GMBH
Wiesentalstraße 60
73434 Aalen
GERMANY

Telefon +49 7361 946-0
Telefax +49 7361 946-440
info@telenot.de
www.telenot.de

Original Technische Beschreibung deutsch

1 Benutzerhinweise

Diese Technische Beschreibung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt. Das Dokument ist Bestandteil des Produktes und muss in unmittelbarer Nähe jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Das Personal muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Systems.

Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Zielgruppe

Diese Technische Beschreibung richtet sich an den Betreiber und an den fachkundigen Errichter von Einbruchmeldeanlagen. Der Errichter sollte eine Ausbildung im Bereich Elektrotechnik oder Telekommunikation abgeschlossen haben. Zudem empfiehlt TELENOT die hauseigenen Produkt- und Systemschulungen, die Sie aktuell auf der TELENOT-Website finden.

Inhalt

Die Technische Beschreibung umfasst detaillierte Erklärungen zu Verwendung, Montage, Installation, Parametrierung, Bedienung, Wartung und zum Service des Produktes.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die automatische Steuerungsanlage ASA dient zur drahtlosen Übermittlung von Befehlen, ohne aktiv eine Auslösetaste am Handsender drücken zu müssen. Dazu stehen der Handsender ASA-HS 11, die Antennen ASA-A 1 / ASA-A 3 / ASA-A 5 und die Empfänger ASA-E 110 / ASA-E 210 zur Verfügung.

Im Erfassungsbereich der Antenne wird der Funkbefehl eines Handsenders automatisch ausgelöst und an den Empfänger übertragen.

Einsatzgebiete für die automatische Steuerungsanlage ASA sind beispielsweise die Öffnung von Schnelllaufstoren oder Parkplatzschranken.

Die Automatische Steuerungsanlage ASA ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich geeignet.

Haftungsbeschränkung

Alle technischen Angaben dieser Beschreibung wurden von TELENOT mit größter Sorgfalt erarbeitet. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Wir weisen darauf hin, dass wir weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen. Durch Weiterentwicklung können Konstruktion und Schaltung Ihres Produktes von den in dieser Beschreibung enthaltenen Angaben abweichen. Für die Mitteilung eventueller Fehler sind wir Ihnen dankbar.

Wir weisen darauf hin, dass die in der Beschreibung verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden bei:

- Nichtbeachtung der Technischen Beschreibung
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtigen Umbauten
- Technischen Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Allgemeine Verkaufsbedingungen

Die Allgemeinen Verkaufsbedingungen finden Sie auf der TELENOT-Website unter www.telenot.com und im TELENOT-Produktkatalog.

Rücksenden fehlerhafter Produkte

- Verwenden Sie eine stabile Verpackung (möglichst Originalverpackung).
- Beachten Sie den ESD-Schutz.
- Legen Sie eine Fehlerbeschreibung bei. Verwenden Sie dazu den Vordruck „Fehlerbericht zur Inbetriebnahme“.

Produktidentifizierung

Für Anfragen, Reklamationen oder Parametrierung benötigen Sie folgende Angaben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Firmware-Version

Sie finden die Angaben auf der Verpackung, dem Produkt oder der Platine:



Identifizierung Artikelnummer

Seriennummer

10007590038274012

Artikelnummer (Stelle 1–9)

10007590038274012

Kennziffer (Stelle 10)

100075900**3**8274012

2 = Artikel mit Seriennummer

3 = Set

Identifizierung Firmware-Version

Komponente

Firmware-Version

Datumscode

Platine

XXXX

07.29

17NB

Verpackung

07.26

* * *

Symbolerklärung



Warnhinweis



Hochspannung



ESD-gefährdetes Bauteil (ESD = elektrostatische Entladung)



Wichtiger Hinweis, Gebot



Tipps, Empfehlungen, Wissenswertes



Legende



Handlungsablauf

2 Inhaltsverzeichnis

1	Benutzerhinweise	3		
2	Inhaltsverzeichnis	6		
3	Sicherheitshinweis	7		
3.1	Verantwortlichkeiten	7		
3.2	Besondere Gefahren	8		
3.3	Transport, Verpackungsmaterial, Lagerung	8		
3.3.1	Transport	8		
3.3.2	Verpackungsmaterial	8		
3.3.3	Lagerung	9		
4	Systemübersicht	9		
5	Empfänger	10		
5.1	Empfänger ASA-E 110	10		
5.1.1	Funktionsbeschreibung	10		
5.1.2	Montage	10		
5.1.3	Anschlüsse und Anzeigen	10		
5.1.4	Anlegen neuer Berechtigungen	11		
5.1.5	Löschen der Berechtigungen	11		
5.2	Empfänger ASA-E 210	12		
5.2.1	Funktionsbeschreibung	12		
5.2.2	Montage	13		
5.2.3	Anschlüsse und Anzeigen	13		
5.2.4	Anlegen neuer Berechtigungen	13		
5.2.5	Löschen der Berechtigungen	13		
6	Handsender	14		
6.1	Handsender ASA-HS 11	14		
6.1.1	Funktionsbeschreibung	14		
6.1.2	Mechanischer Aufbau	14		
6.1.3	Batterietausch	14		
6.1.4	Batteriestandzeit	15		
7	Antenne	16		
7.1	Antenne ASA-A 1 / ASA-A 3 / ASA-A 5	16		
7.1.1	Funktionsbeschreibung	16		
7.1.2	Mechanischer Aufbau	16		
7.1.3	Montage	16		
7.1.4	Anschlüsse	17		
7.1.5	Verwendung mehrerer Antennen	18		
8	Inbetriebnahme	19		
8.1	Konfiguration eines Kanals an der Antenne	19		
8.2	Konfiguration des Kanals im Empfänger	20		
9	Technische Daten	21		

3 Sicherheitshinweis

Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebener Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Beachten Sie außerdem die Richtlinien und Normen für Sicherheitstechnik sowie die örtlichen Unfallverhütungs- und Umweltvorschriften.

Warnhinweis

Bei den Warnhinweisen wird nach der Art der Gefährdung unterschieden.



GEFAHR!

Unmittelbare gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schwersten Verletzungen führen kann.



WARNUNG!

Möglicherweise gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



VORSICHT!

Möglicherweise gefährliche Situation, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann.



ACHTUNG!

Möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.

3.1 Verantwortlichkeiten

Der Errichter muss

- die Gefährdungsbeurteilung und die Betriebsanweisungen erstellen.
- dafür sorgen, dass seine Mitarbeiter die Technische Beschreibung gelesen und verstanden haben.
- seine Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- den Betreiber über mögliche Gefahren unterrichten und ihn auf dessen Verantwortungsbereich aufmerksam machen.

Der Betreiber muss

- bei Einsatz im gewerblichen Bereich, die gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit beachten und entsprechende Betriebsanweisungen erteilen.
- die Betriebsanweisungen auf dem aktuellen Stand halten.
- die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- dafür sorgen, dass seine Mitarbeiter die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
- seine Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- den technisch einwandfreien Zustand des Produktes gewährleisten und bei technischen Mängeln den Errichter verständigen.

3.2 Besondere Gefahren



HOCHSPANNUNG LEBENSGEFAHR!

In so gekennzeichneten Bereichen dürfen nur Elektrofachkräfte arbeiten.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom an der Netzanschlussleitung

- Schalten Sie bei Beschädigungen der Isolation, vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten die Spannungsversorgung ab und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten.
- Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften.
- Sehen Sie eine Trennvorrichtung und einen zusätzlichen Kurzschlusschutz gemäß EN 60950 / VDE 0805 in der Gebäudeinstallation vor.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine Installation mit Schutzleiteranschluss (PE) an.
- Achten Sie auf eine Zugentlastung und einen Adernabspringschutz der Netzanschlussleitung.



ACHTUNG!

ESD-gefährdetes Bauteil

Entladen Sie sich durch Berühren von geerdeten Metallteilen, um Schäden an Halbleitern durch elektrostatische Entladungen (ESD) zu vermeiden.

3.3 Transport, Verpackungsmaterial, Lagerung

3.3.1 Transport



ACHTUNG!

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen!

- Behandeln Sie die Packstücke vorsichtig.
- Entfernen Sie die Verpackung erst kurz vor der Montage.

Transportinspektion

- Prüfen Sie die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden.
- Nehmen Sie die Lieferung bei äußerlich erkennbaren Transportschäden nicht oder nur unter Vorbehalt an.
- Reklamieren Sie Transportschäden.

3.3.2 Verpackungsmaterial

Verpackungsmaterialien können in vielen Fällen wieder aufbereitet werden.

- Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien umweltgerecht.
- Beachten Sie die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften.



GEFAHR!

Erstickungs- und Verletzungsgefahr für Kinder durch Verpackungsmaterialien

Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kindern fern.

3.3.3 Lagerung

Lagerung von Packstücken

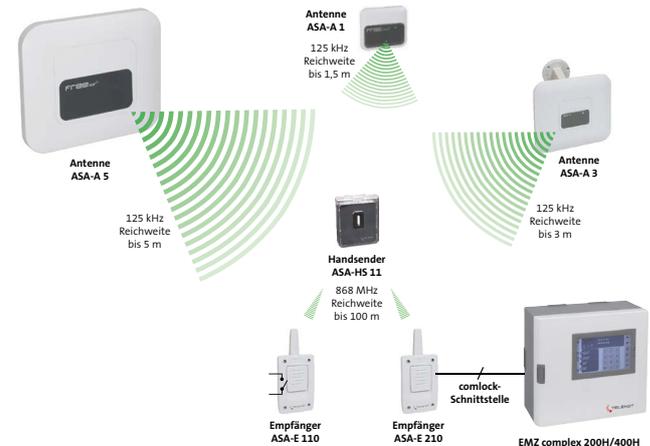
- Lagern Sie die Packstücke nicht im Freien.
- Lagern Sie die Packstücke trocken und staubfrei.
- Setzen Sie die Packstücke keinen aggressiven Medien aus.
- Schützen Sie die Packstücke vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Vermeiden Sie mechanische Erschütterungen.
- Beachten Sie die Lagertemperatur ([siehe Technische Daten](#)).
- Überschreiten Sie die relative Luftfeuchtigkeit von maximal 60 % nicht.
- Bei einer Lagerung länger als 3 Monate müssen Sie den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung regelmäßig kontrollieren. Falls erforderlich, frischen Sie die Verpackung auf oder erneuern Sie diese.

4 Systemübersicht

Die automatische Steueranlage ASA dient der komfortablen Steuerung von Türen, Toren und Schranken. Bewegt sich eine Person mit einem berechtigten Handsender auf das Tor zu, wird dieses automatisch aufgesteuert, ohne aktiv eine Auslösetaste am Handsender zu drücken.

Im Erfassungsbereich der Antenne wird der Funkbefehl eines Handsenders automatisch ausgelöst. Optional kann der Funkbefehl mit einer Auslösetaste auf dem Handsender ausgelöst werden.

Das System besteht aus einem Handsender ASA-HS 11, einer Antenne ASA-A 1 / ASA-A 3 / ASA-A 5 und einem Empfänger ASA-E 110 / ASA-E 210.



5 Empfänger

5.1 Empfänger ASA-E 110

5.1.1 Funktionsbeschreibung

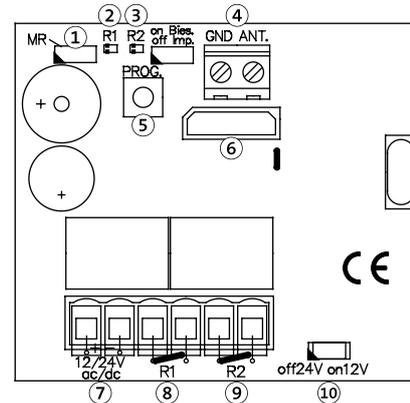
Der Empfänger besitzt zwei potenzialfreie Ausgangsrelais (ab Auslieferungsdatum 08.2020). Empfängt der Sender einen Schaltbefehl wird das jeweilige Relais für ca. 2,5 s angesteuert (Impuls).

Es lassen sich bis zu 30 Codes (Handsender) am Empfänger einlernen.

5.1.2 Montage

Montieren Sie den Empfänger mit den beiliegenden Befestigungsdübeln und Schrauben an der Wand.

5.1.3 Anschlüsse und Anzeigen



- | | |
|----------------------------|---|
| ① Jumper Reset | ⑦ Anschluss Versorgungsspannung |
| ② Kanal 1 Aktivierungs-LED | ⑧ Relais 1 (Kontaktbelastbarkeit 30 V DC / 1 A) |
| ③ Kanal 2 Aktivierungs-LED | ⑨ Relais 2 (Kontaktbelastbarkeit 30 V DC / 1 A) |
| ④ Anschluss Antenne | ⑩ Jumper 12 V / 24 V |
| ⑤ PROG.-Taste | |
| ⑥ nicht belegt | |



Jumper muss für 12 V Versorgungsspannung gesteckt werden!

5.1.4 Anlegen neuer Berechtigungen

Einlernvorgang für Relais 1

- 1 Drücken Sie die Prog.-Taste für ca. 1 s, bis ein akustisches Signal ertönt und die LED R1 dauerhaft leuchtet.
- 2 Drücken Sie die Auslösetaste am einzulernenden Hand-sender.
Reaktion: Am Empfänger ertönt ein akustisches Signal.
- 3 Drücken Sie die Prog.-Taste für ca. 1 s oder lernen Sie für 10 s keine neue Berechtigung ein.
Reaktion: Am Empfänger ertönt ein akustisches Doppelsignal und die LED R1 erlischt.

Einlernvorgang für Relais 2

- 1 Drücken Sie die Prog.-Taste für ca. 1 s, bis ein akustisches Signal ertönt und die LED R1 dauerhaft leuchtet.
- 2 Drücken Sie erneut die Prog.-Taste für ca. 1 s, bis ein akustisches Signal ertönt und auch die LED R2 dauerhaft leuchtet.
- 3 Drücken Sie die Auslösetaste am einzulernenden Hand-sender.
Reaktion: Am Empfänger ertönt ein akustisches Signal.
- 4 Drücken Sie die Prog.-Taste für ca. 1 s oder lernen Sie für 10 s keine neue Berechtigung ein.
Reaktion: Am Empfänger ertönt ein akustisches Doppelsignal und die LEDs R1 und R2 erlöschen.

5.1.5 Löschen der Berechtigungen

Löschvorgang für Relais 1

- 1 Drücken Sie die Prog.-Taste und halten Sie sie gedrückt.
Reaktion: Am Empfänger ertönt ein akustisches Signal und die LED R1 leuchtet dauerhaft.
- 2 Halten Sie die Prog.-Taste weiterhin gedrückt und drücken Sie den Jumper Reset.
Reaktion: Am Empfänger ertönt eine Signalfolge (10 x Piepton). Innerhalb dieser Zeit kann der Löschvorgang abgebrochen werden. Anschließend ertönt eine schnellere Signalfolge und die Berechtigungen werden gelöscht. Alle Berechtigungen sind gelöscht, wenn diese schnelle Signalfolge endet.
- 3 Drücken Sie die Prog.-Taste für ca. 1 s oder lernen Sie für 10 s keine neue Berechtigung ein.
Reaktion: Am Empfänger ertönt ein akustisches Doppelsignal und die LED R1 erlischt.

Löschvorgang für Relais 2

- 1 Drücken Sie die Prog.-Taste für ca. 1 s, bis ein akustisches Signal ertönt und die LED R1 dauerhaft leuchtet.
- 2 Drücken Sie erneut die Prog.-Taste und halten Sie sie gedrückt.
Reaktion: Am Empfänger ertönt ein akustisches Signal und auch die LED R2 leuchtet dauerhaft.
- 3 Halten Sie die Prog.-Taste weiterhin gedrückt und brücken Sie den Jumper Reset.
Reaktion: Am Empfänger ertönt eine Signalfolge (10 x Piepton). Innerhalb dieser Zeit kann der Löschvorgang abgebrochen werden. Anschließend ertönt eine schnellere Signalfolge und die Berechtigungen werden gelöscht. Alle Berechtigungen sind gelöscht, wenn diese schnelle Signalfolge endet.
- 4 Drücken Sie die Prog.-Taste für ca. 1 s oder lernen Sie für 10 s keine neue Berechtigung ein.
Reaktion: Am Empfänger ertönt ein akustisches Doppelsignal und die LEDs R1 und R2 erlöschen.

5.2 Empfänger ASA-E 210

5.2.1 Funktionsbeschreibung

Der Empfänger besitzt eine comlock-Schnittstelle. Bei Empfang einer Meldung wird diese direkt an das Auswerte- und Steuergerät übergeben.

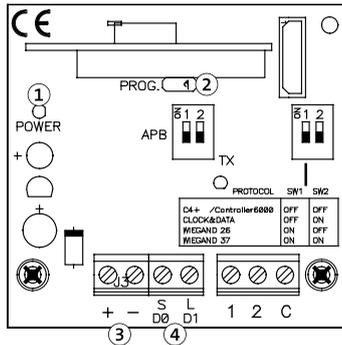
Die Anzahl der maximalen Befehle legt das Auswerte- und Steuergerät fest.

Auswerte- und Steuergerät	Anzahl der Berechtigungen
comlock 1030	30
compact 80	320
complex 200H / 400H	320
comlock 3000	3000
FWA	200

5.2.2 Montage

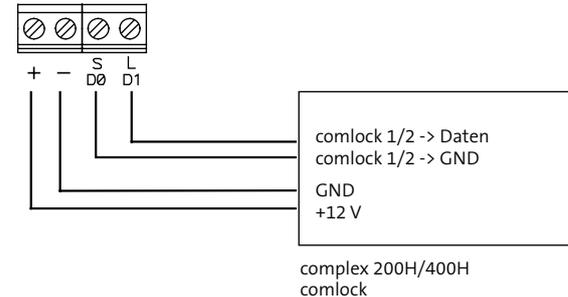
Montieren Sie den Empfänger mit den beiliegenden Befestigungsdübeln und Schrauben an der Wand.

5.2.3 Anschlüsse und Anzeigen



- ① LED Betrieb (grün)
- ② Stiftleiste „PROG.“
- ③ Versorgungsspannung
- ④ Anschluss comlock-Schnittstelle

Anschluss an die complex 200H/400H über die comlock-Schnittstelle



5.2.4 Anlegen neuer Berechtigungen

Befindet sich ein Handsender im Erfassungsbereich des Empfängers, wird der Unikatscode des Handsenders über die comlock-Schnittstelle übertragen.

Aktivieren Sie am Auswerte- und Steuergerät den Lernmodus. Der Handsender wird in der Auswerteeinheit als HF-Transponder gespeichert.

Die Anzahl der zu speichernden Berechtigungen legt das Auswerte- und Steuergerät fest.

5.2.5 Löschen der Berechtigungen

Die Berechtigungen müssen in der Auswerte- und Steuereinheit gelöscht werden.

6 Handsender

6.1 Handsender ASA-HS 11

6.1.1 Funktionsbeschreibung

Durch Drücken der Auslösetaste am Handsender übermittelt dieser einen Schaltbefehl an den Empfänger ASA-E 110 / ASA-E 210.

In Verbindung mit der Antenne wird die Auslösetaste am Handsender automatisch aktiviert, sobald sich der Handsender im Erfassungsbereich der Antenne befindet.

6.1.2 Mechanischer Aufbau

Handsender mit optionaler Wandhalterung und Gürtelclip (im Lieferumfang enthalten)

Um ein versehentliches Betätigen der Auslösetaste am Handsender zu vermeiden, kann der Gürtelclip auf der Vorderseite des Handsenders angebracht werden (Berührungsschutz).

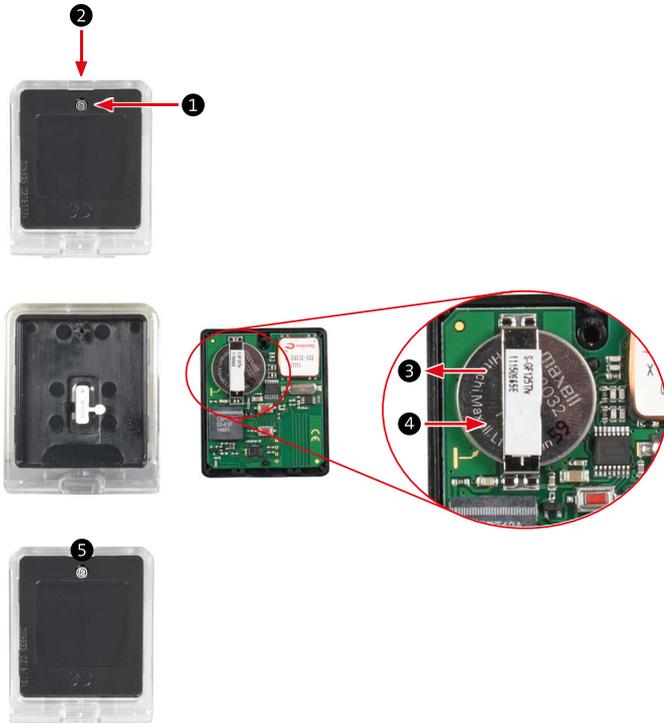
6.1.3 Batterietausch

- 1 Entfernen Sie die Schraube auf der Rückseite des Handsenders.
- 2 Heben Sie die Gehäuserückwand vorsichtig an.
- 3 Schieben Sie die Batterie nach außen aus der Haltung.



Verwenden Sie kein Werkzeug, um die Platine nicht zu beschädigen!

- 4 Setzen Sie die neue Batterie ein (Pluspol nach oben).
- 5 Schließen Sie das Gehäuse. Stellen Sie sicher, dass die Auslösetaste korrekt sitzt.



6.1.4 Batteriestandzeit

Werkseitig ist eine Knopfzelle CR 2032 mit 210 mAh (Art.-Nr.: 100056120) eingebaut.

Die Lebensdauer der Batterie beträgt bei normalem Gebrauch ca. 2 Jahre. Diese Lebensdauer ist berechnet mit 2 bis 5 Aktivierungen des Handsenders pro Tag. Bei häufigem Gebrauch verkürzt sich die Lebensdauer entsprechend.

Was kann zu einer Verkürzung der Lebensdauer führen?

- Dauerhafte Betätigung der Auslösetaste
- Dauerhafter Verbleib des Handsenders im Erfassungsbereich der Antenne

7 Antenne

7.1 Antenne ASA-A 1 / ASA-A 3 / ASA-A 5

7.1.1 Funktionsbeschreibung

Die Antenne dient zur automatischen Aktivierung von Hand-sendern (Auslösetaste) innerhalb des Erfassungsbereichs der Antenne.

7.1.2 Mechanischer Aufbau

Die Antenne besteht aus 2 Teilen. Einem Kunststoffgehäuse mit vergossener Elektronik auf der Rückseite und einem Aufkleber zur Abdeckung der Befestigungsschrauben.



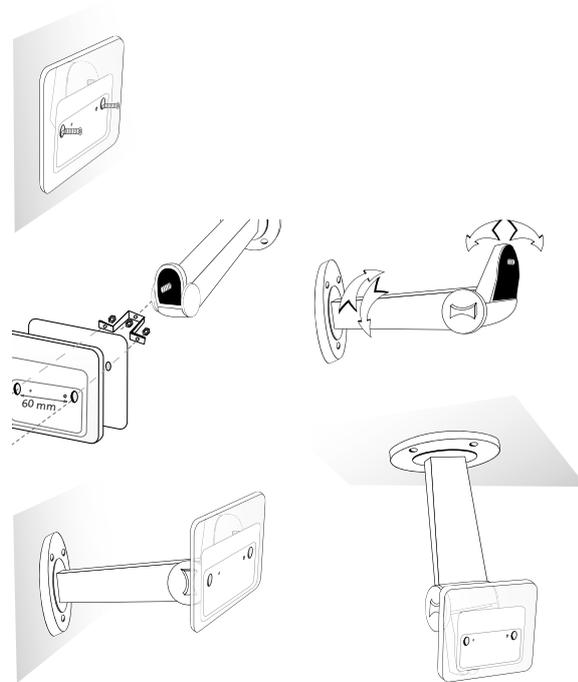
Die LED muss durch das Fenster sichtbar bleiben.

7.1.3 Montage

Die Antenne kann direkt auf eine Wand oder auf eine Standard-schalterdose (Lochabstand 60 mm) montiert werden.

Optional steht ein Montagearm zur Verfügung.
Der Montagearm wird mit 3 Befestigungsdübeln und Schrauben an der Wand oder an der Decke montiert. Hierdurch lässt sich der Aktivierungsbereich der Antenne genauer einstellen.
Der Abstand zu allen Metallteilen muss mindestens 50 cm betragen.

Montagevarianten:



Von einer Montage auf Metallflächen ist abzuraten. Der Aktivierungsbereich kann deutlich beeinflusst werden.

7.1.4 Anschlüsse

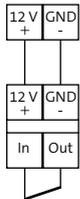
Anschlüsse ASA-A 1 / ASA-A 3

Der Anschluss erfolgt über das geräteseitig vergossene Kabel (Länge ca. 40 cm).

Signal	Kabelfarbe
Versorgungsspannung +U _B	Rot
GND	Schwarz
Sync IN	Grün
Sync OUT	Weiß



Schließen Sie die Eingänge „Sync IN“ und „Sync OUT“ kurz, wenn Sie nur eine Antenne verwenden.



Anschlüsse ASA-A 5



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Berührung von spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr. Ein Stromschlag kann zu schwersten Verletzungen oder zum Tod führen. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

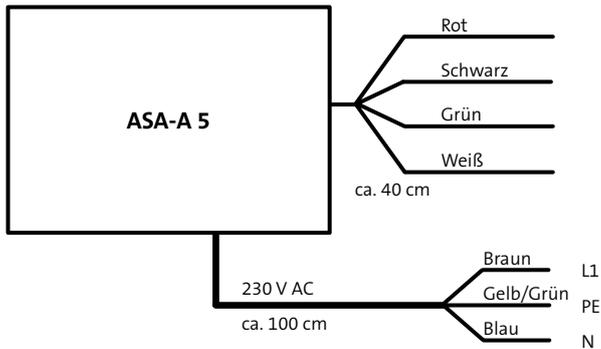
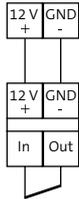
Der Anschluss erfolgt über das aus der Rückseite kommende Kabel, das direkt an 230 V AC angeschlossen wird. Das andere Kabel ist 4-adrig und ist nach Bedarf wie folgt anzuschließen:

Signal	Kabelfarbe
Präsenz	Rot
GND	Schwarz
Sync IN	Grün
Sync OUT	Weiß

Wenn bei der Version ASA-A 5 kein externes Gerät angeschlossen ist, müssen das rote und das schwarze Kabel kurzgeschlossen werden, damit die Antenne funktioniert. Dadurch ist der Präsenzmelder dauerhaft aktiv.

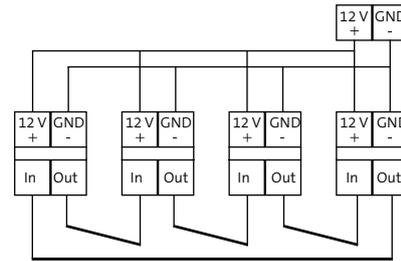


Schließen Sie die Eingänge „Sync IN“ und „Sync OUT“ kurz, wenn Sie nur eine Antenne verwenden.



7.1.5 Verwendung mehrerer Antennen

Um ein größeres Aktivierungsfeld zu erlangen, können bis zu 4 Antennen in Reihe geschaltet werden. Die Sync-Anschlüsse aller Antennen müssen wie nachfolgend dargestellt beschaltet werden.



Durch die Synchronisation werden Signalauslösungen durch Interferenzen vermieden.

8 Inbetriebnahme

Für die Übertragung stehen die Kanäle 1 bis 4 zur Verfügung. Der Handsender sendet bei Betätigung der Auslösetaste ausschließlich auf Kanal 1 zum Empfänger.

Die Antennen können je nach Einstellung einen der Kanäle 1 bis 4 im Handsender fernauslösen.

Löst der Handsender durch eine Antenne (125 kHz) aus, sendet er automatisch auf dem in der Antenne eingestellten Kanal.

Der Empfänger kann nur auf einen der Kanäle 1 bis 4 eingestellt werden.

Beispiel:

Ein Mehrkanalbetrieb kann eingesetzt werden, wenn mehrere nebeneinander liegende Automatiktore angesteuert werden.

Ein Handsender wird an einem Flurförderfahrzeug befestigt. Die Antennen zur Fernauslösung der Handsender werden in der Nähe der einzelnen Tore montiert und auf einen festen Kanal eingestellt. Befindet sich nun der Handsender im Erfassungsbereich einer Antenne, wird nur der in der Antenne festgelegte Kanal vom Handsender zum Empfänger übertragen. Der Empfänger reagiert nur auf den eingestellten Kanal.

8.1 Konfiguration eines Kanals an der Antenne

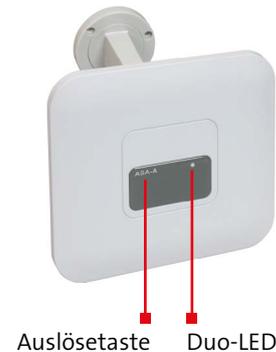
Bevor der Aufkleber auf der Frontseite der Antenne angebracht wird, muss der Kanal eingestellt werden, den die Antenne auslösen soll.

Werkeinstellung an allen Antennen ist Kanal 1.

Soll der Kanal zu einem späteren Zeitpunkt geändert werden, muss zuerst der Aufkleber abgelöst werden.

Alle Antennen besitzen auf der Frontseite eine Auslösetaste (hinter einer Bohrung) und zusätzlich eine Duo-LED.

Zur Kanaleinstellung halten Sie die Auslösetaste gedrückt, bis die LED entsprechend oft rot geblinkt hat (z. B. 2 x für Kanal 2) und lassen ihn dann los.



Beispiel:

Einstellung von Kanal 2

- 1 LED leuchtet dauerhaft grün (Betriebsanzeige).
Drücken Sie die Auslösetaste so lange, bis die LED 2 x rot leuchtet.
- 2 Lassen Sie die Auslösetaste los.
Reaktion:
 - Die LED blinkt 1 x grün und leuchtet anschließend dauerhaft. Die Kanaleinstellung ist OK.
 - Die LED blinkt mehrfach grün. Die Kanaleinstellung ist nicht OK.
- 3 Falls notwendig, Vorgang wiederholen.

8.2 Konfiguration des Kanals im Empfänger

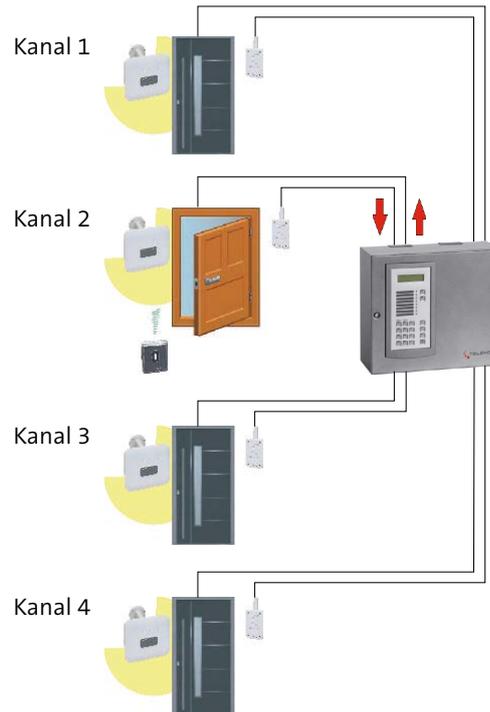
In der Werkeinstellung ist jeder Empfänger auf Kanal 1 eingestellt.

Um den Kanal am Empfänger zu ändern, muss der Empfänger in den Programmiermodus versetzt werden und anschließend ein Signal von einem Handsender auf dem gewünschten Kanal empfangen.

- 1 Stellen Sie zunächst die Antenne auf den richtigen Auslösekanal ein (siehe [Konfiguration eines Kanals an der Antenne](#)).
- 2 Brücken Sie die Stiftleiste „PROG.“ auf der Empfängerplatine bis die LED „TX“ dauerhaft leuchtet.

- 3 Bringen Sie den Handsender in den Erfassungsbereich der Antenne. Das erste empfangene Signal eines Handsenders legt den Empfangskanal fest.

Beispiel: Öffnung Zugang 2 auf Kanal 2



9 Technische Daten

Merkmale Funk	
Receiver category	3
Abgestrahlte maximale Sendeleistung	< 25 mW
Frequenzbereich	868,00 - 868,60 MHz

Empfänger ASA-E 110

Merkmal	Wert
Versorgungsspannung	9 - 24 V DC / 8 - 16 V AC
Stromaufnahme in Ruhe	ca. 18 mA bei 12 V
Stromaufnahme in Betrieb	ca. 80 mA bei 12 V
Kontaktbelastbarkeit Relais	30 V DC / 1 A
Betriebstemperatur	-20 °C bis +85 °C
Schutzart	IP54
Schutzart mit Kabeleinführungstutzen	IP65
Abmessungen (BxHxT)	82x190x40 mm
Artikelnummer	100093390

Empfänger ASA-E 210

Merkmal	Wert
Versorgungsspannung	9 - 21 V DC
Stromaufnahme in Ruhe	ca. 14 mA bei 12 V
Stromaufnahme in Betrieb	ca. 36 mA bei 12 V
Betriebstemperatur	-20 °C bis +85 °C
Schutzart	IP54
Schutzart mit Kabeleinführungstutzen	IP65
Abmessungen (BxHxT)	82x190x40 mm
Artikelnummer	100093392

Handsender ASA-HS 11

Merkmal	Wert
Versorgungsspannung	3 V DC Batterie Typ CR 2032 (im Lieferumfang enthalten)
Stromaufnahme in Ruhe	ca. 10 μ A
Stromaufnahme in Betrieb	ca. 12 mA
Batteriestandzeit	Abhängig von der Anzahl der Betätigungen (typisch ca. 2 Jahre)
Strahlungsleistung	< 25 mW
Betriebstemperaturbereich	-25 °C bis +55 °C
Schutzart	IP66
Abmessungen (BxHxT)	55x68x19 mm
Artikelnummer	100093386

Antenne ASA-A 1

Merkmal	Wert
Versorgungsspannung	10,8 - 13,2 V DC
Stromaufnahme	ca. 50 mA
Aktivierungsfrequenz	125 kHz
Strahlungsleistung	< 25 mW
Reichweite	bis zu 1,5 m
Betriebstemperaturbereich	-20 °C bis +55 °C
Schutzart	IP66
Kunststoffgehäuse	ABS
Abmessungen (BxHxT)	87x78x15,5 mm
Artikelnummer	100093396

Antenne ASA-A 3

Merkmal	Wert
Versorgungsspannung	10,8 - 13,2 V DC
Stromaufnahme	ca. 10 mA
Aktivierungsfrequenz	125 kHz
Strahlungsleistung	< 25 mW
Reichweite (Free 30 R)	bis zu 3 m
Betriebstemperaturbereich	-20 °C bis +55 °C
Schutzart	IP66
Kunststoffgehäuse	ABS
Abmessungen (BxHxT)	205x183x14 mm
Artikelnummer	100093395

Antenne ASA-A 5

Merkmal	Wert
Versorgungsspannung	230 V AC ± 10%
Stromaufnahme	ca. 50 mA
Aktivierungsfrequenz	125 kHz
Strahlungsleistung	< 25 mW
Reichweite	bis zu 5 m
Betriebstemperaturbereich	-20 °C bis +55 °C
Schutzart	IP66
Kunststoffgehäuse	ABS
Abmessungen (BxHxT)	394x310x42 mm
Artikelnummer	100093397



Das Produkt unterliegt der gültigen EU-Richtlinie WEEE (Waste of Electrical and Electronic Equipment). Als Besitzer dieses Produktes sind Sie gesetzlich verpflichtet Altgeräte getrennt vom Hausmüll der Entsorgung zuzuführen. Bitte beachten Sie die länderspezifischen Entsorgungshinweise.



Hiermit erklärt TELENOT ELECTRONIC GMBH, dass die Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU und den weiteren geltenden Richtlinien entspricht.

EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung stellt Ihnen TELENOT auf der Website zur Verfügung: www.telenot.com/de/ce

Technische Änderungen vorbehalten